

Lesesteinhaufen mit naturnaher Bepflanzung auf dem Vereinsgelände in Nidderau Eichen

Projektträger:	Vogelschutzgruppe Eichen 1988 e.V.
Themenschwerpunkt:	Die Schaffung eines neuen Lebensraums.
Gemeinde/Stadt/Lage:	Im Wiesengrund 29, 61130 Nidderau Eichen
Dauer	6 Monate



DAS PROJEKT

Geplant ist, im Bereich des Schwalbenhauses einen Bereich des Vereinsgeländes mit einem Lesesteinhaufen zu versehen. Hierfür wird eine Fläche (nur für den Steinhaufen) von etwa 1,5 x 2,0 m eingeplant. Da die Steine nicht direkt auf dem gewachsenen Boden platziert werden können, ist hier auf der o.g. Fläche ein Bodenaushub notwendig. An der tiefsten Stelle soll die Grube etwa 80 cm Tiefe auf ca. 1/3 der Gesamtfläche aufweisen, um hier eine frostsichere Überwinterungsstelle für diverse Tierarten besonders für die nach Bundesartenschutzgesetz streng geschützte Zauneidechse (*Lacerta agilis*) zu schaffen. Den Randbereich des Steinhaufens soll eine sog. Sandlinse bilden. Hierfür wird ein etwa 30 cm tiefer Bereich mit einem Sand-/Erdegemisch aufgefüllt. Diese Bereiche werden sehr gerne von Jungtieren der vorweg genannten Reptilienarten angenommen, sofern eine schützende Krautschicht vorhanden ist. Der Lesesteinhaufen wird in südlicher Richtung ausgerichtet. Der Erdaushub wird auf der nach Norden zeigenden Seite aufgeschüttet und mit heimischen Pflanzen bepflanzt. Ergänzend soll eine Blühfläche aus heimischen Wildblumen und Kräutern rund um das neu geschaffene Habitat entstehen.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Schaffung eines naturnahen Lebensraums für Insekten, Reptilien und Kleinsäuger sowie Ansiedlung und Etablierung heimischer Pflanzen. Ebenso soll dieses Projekt als Vorzeigarbeit im Naturschutz dienen.